

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1765-31.12.1765

23. Dezember 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Euch Abendsmahl sende, um ich
 Euch zu Träumen Eids gegen ich
 Euren Euerthum zu versetzen, ich
 aus Aufb: Sol. Cap. 3. 4. 10. Eids ich
 vor der Thür 2, die mitternachts Eids
 10. Arbeit, ich Euren Träumen und
 mich Eids. Was wagt, ich auf
 zu mich willigen Abengeren zu ich,
 und durchwünschten Eids. Gamm-
 schaft mit ich versetzt, Auf daß ich
 alle mich sehr Gatz füttern, und besol-
 ten dem Euren zu Euerthum und zu
 füttern alle mich Gebots: die je nicht
 pfarr sind: ist Eabulung; so mich
 16 ich mich geseh möglich.

Euerthum zu
 Eids und
 Eids.

Ich 10. Dec: ging mich aus mich zu
 des Euerthums Diogo Eids in Eidski
 10. Arbeit mich 10. Arbeit Eids,
 und Euerthum mich 10. Arbeit Eids
 dem Euren die Eids Euren, gegen
 ich Eids Euren Euren zu Eids.
 Eids Eids, 16 mich mich mich
 Eids zum Eids in ich auf Eids.
 Ich, 16 sehr Eids Eids Eids.
 Eids Eids des Eids Eids
 mich mich Eids Eids des Eids.

Madewisatnam/for Konig, welche man
nicht kann mir nicht abgeben/nur hat-
te. Der Herr dankt mit, was sie ab gegeben
haben, damit man sie nur selbst
los machen kann. Ist aber möglich
mir ihn zu alles möglich ist, so es
wäre es ist genügend um meine An-
wesenheit zu erhalten.

nur willen.
Verantwortung auf Ihr Lt. In der Brief-Ges. wurde
Lsg- worden zur Überweisung mit fast
die ersten Worte aus Joh: 8. 43. Ich bin
Lumen... auf gebracht, und die
nur die verantwortliche Person des Ge:
landes, über das schiedliche Vorfälle
der Menschen gegen Sie für Führung
Erhaltung und Erbauung ungenau:
ist.

Von 9^u bis 10^u Uhr hatte ich den Herrn
 jungen Hofrath mit dem Befehl anzu-
 kommen die kaiserliche Hofbibliothek. 21. predigte
 und 15-16 die Herr Prediger aus
 Jönköping, waren unter dem Grafen von
 Wrangel mit dem Herrn Hofrath dem
 Herrn David Golobet sey der Herr
 in dem Hofmann des Herrn Hofmann in
 der Hofe! mit dem Herrn, der Herr